JAHRESBERICHT 2016

TIL SCHWEIGER FOUNDATION

VORWORT

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Kinder und Jugendliche stellen die am häufigsten von Armut betroffene Bevölkerungsgruppe in Deutschland dar. In Deutschland wächst fast jedes fünfte Kind unter 15 Jahren in Armut auf. Die Armutslage bedeutet für Betroffene einen schlechten Start ins Leben, bringt gravierende Auswirkungen auf die individuelle, soziale und gesundheitliche Entwicklung und ist oft mit schlechten Zukunftschancen verbunden. „Es kann nicht sein, dass in einem so reichen Land wie Deutschland so viele Kinder in Armut aufwachsen. Das ist erschütternd!“ (Til Schweiger).

Im vergangenen Jahr konnte die Til Schweiger Foundation ihre Arbeit nach dem emotionalen Gründungsjahr 2015, welches stark von der Flüchtlingskrise geprägt war, weiter ausbauen. Im zweiten Jahr der Foundation standen nun Integrations- Bildungs- und Sportprojekte für ALLE Kinder in Not im Fokus.

Die Til Schweiger Foundation setzt sich dort ein, wo benachteiligte Kinder und Jugendliche jeglicher Herkunft Hilfe benötigen. Herzensangelegenheit ist es, mit unseren Projekten Zeichen für Toleranz, Weltoffenheit und Nächstenliebe zu setzen und den Kindern diese Werte zu vermitteln. Im Jahr 2016 konnten über 31 Projekte gefördert werden. Neben Sprach- und Sportprojekten wie das Projekt „Fußball trifft Kultur“, welches spielerisch die Integration und Deutschkenntnisse fördert, haben wir vor allem Projekte von Jugendhilfeeinrichtungen wie von der Arche in Berlin-Friedrichshain und Hamburg-Jenfeld sowie die Eröffnung einer neuen Arche in Hamburg-Billstedt unterstützt.

Nach wie vor ist das Ziel der Til Schweiger Foundation die Lebensperspektiven von Kindern und Jugendlichen nachhaltig zu verbessern und ihnen die Chance auf eine bessere Zukunft zu geben. Jedes Kind soll Zugang zu Bildung, gesunder Ernährung, Bewegung und einen guten Start ins Leben bekommen. Wo Unterstützung benötigt wird, wollen wir helfen!

Denn das Schönste an der Stiftungsarbeit ist das Lachen der Kinder. Bitte unterstützen auch Sie auch Sie unsere Arbeit um die Not von Kindern in unserem Land zu verringern. Jeder Euro zählt. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Ihr Til Schweiger

INHALT

VORWORT..... 2
INHALTSVERZEICHNIS..... 3
GESAMTÜBERSICHT..... 4

UNTERSTÜTZTE PROJEKTE

Kinderbetreuungseinrichtung in Osnabrück..... 5
Bunt Kickt Gut!..... 6
Sommerfest für Kinder und Jugendliche..... 6
Welcome United..... 7
Sportbekleidung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge..... 7
Dreijähriges Integrationsprogramm für Flüchtlingskinder..... 8
Hoffnungsflotte für Kinder in Not..... 9
Studenten unterstützen Schülerinnen und Schüler..... 9
Therapeutische Versorgung im Therapiezentrum für Folteropfer..... 10
Tanzprojekt „CONFIDANCE“..... 10
Sprachförderung für Flüchtlinge..... 11
Spracherwerb durch Bewegung, Spiel und Sport..... 11
Hip-Hop Kurse in Hamburg-Billstedt..... 12
Kostenlose Kursangebote für Willkommene..... 12
Schülerpaten Hamburg..... 13
Hörspielprojekt „Mutiger Ohrenschmaus“..... 13
Tischtennis für Sportler mit Handicap..... 14
Theaterproduktion mit einer gesamten Grundschule..... 14
Sprachkurs für Willkommene..... 15
PlayTogether..... 15
Fußball trifft Kultur..... 16
Transporter für Spielmobilarbeit in Schwerin..... 17
Stipendium „Ein Quadratkilometer Bildung“..... 17
Das Sport-Sozial-Projekt Lechhausen..... 18
Tischkicker für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge..... 18
Neueröffnung der Arche in Hamburg- Billstedt..... 19

DER BEIRAT/ DAS KURATORUM..... 20
BERICHTERSTATTUNG..... 21
AUSBLICK 2017/ DANKE..... 21
SO KÖNNEN AUCH SIE HELFEN..... 22

GESAMTÜBERSICHT

Die Til Schweiger Foundation setzt sich dort ein, wo benachteiligte Kinder und Jugendliche jeglicher Herkunft Hilfe benötigen. Ziel ist die Verbesserung ihrer Chancen und Teilhabe an Bildung und sozialer Integration.

Als Stiftung für notleidende Kinder geplant, wurde die Til Schweiger Foundation im Gründungsjahr von der Realität einer der größten Flüchtlingswellen, die Europa je erreichte, eingeholt. Deshalb stellte sich die Til Schweiger Foundation mit ausgewählten Projekten gegen Ressentiments und Fremdenfeindlichkeit und half dort, wo Hilfe am meisten benötigt wurde.

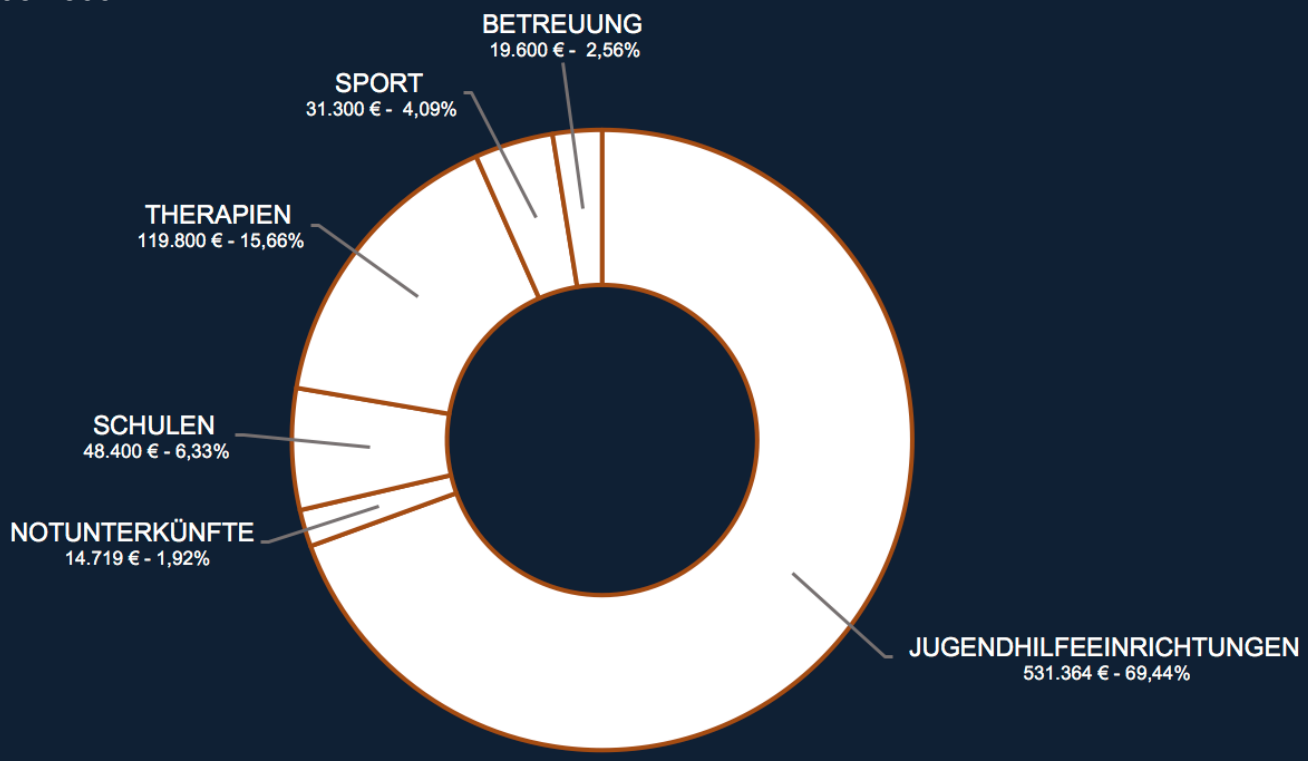
Im zweiten Jahr der jungen Stiftung bestimmt der Bezug zu sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen jeglicher Herkunft immer noch die Ausrichtung. Durch Projektförderung in den Bereichen Sport, Bildung und Ernährung sollen Kinder und Jugendliche bessere Chancen auf eine erfolgreiche Zukunft und einen guten Start ins Leben bekommen. Die Til Schweiger Foundation setzt sich weiterhin für Kinder in Deutschland ein.

Auf den nachstehenden Seiten finden Sie die von der Til Schweiger Foundation in 2016 unterstützten Projekte.

2016

BEWILLIGTE MITTEL
765.183 EUR

GESAMMELTE SPENDEN
384.833



UNTERSTÜTZTE PROJEKTE

KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNG IN ERSTAUFNAHMEEINRICHTUNG IN OSNABRÜCK EINGEWEIHT

Eines unserer größten Projekt steht! Am 16. November 2016 haben der Niedersächsische Minister für Sport und Inneres, Boris Pistorius, und Til Schweiger das neue Gebäude der Kinderbetreuung in der Erstaufnahmeeinrichtung Osnabrück eingeweiht, in dem nun bis zu 50 Kinder betreut werden können.

Seit dem Spatenstich dauerte die Bauzeit knapp drei Monate. Das Gebäude wurde als separater Bau auf dem Fundament eines nicht mehr benutzten Hubschrauberlandeplatzes, direkt neben einem großen Spielplatz, errichtet. In dem Gebäude gibt es u. a. zwei Gruppenräume für je 25 Kinder mit Garderobe und Sanitärraum. Es wurde nach einem Modulsystem errichtet, das sogar abgebaut und an anderer Stelle wieder neu aufgebaut werden kann. In der neuen Kinderbetreuungseinrichtung können die Kinder auf 300 Quadratmetern nun den tristen Alltag in der Flüchtlingsunterkunft hinter sich lassen, spielen, lachen und einfach Kind sein. Gleichzeitig bekommen die Eltern Zeit für sich, die sie z.B. für die angebotenen Kurse zur ersten kulturellen und sprachlichen Orientierung nutzen können. Die positiven Erfahrungen der Erzieher vor Ort, ebenso wie die Erfahrungen ehemaliger Flüchtlinge verdeutlichen, dass gerade die ersten Wochen in einem fremden Land die Grundlage für eine positive Integration sind. Dies gilt insbesondere für die Kleinsten.

In der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes leben seit der Eröffnung Ende 2014 zum Großteil Familien mit Kindern. Auch wenn der Zuzug von Flüchtlingen im Vergleich zum Vorjahr nachgelassen hat, ist die Einrichtung am Natruper Holz ausgelastet, sodass die Kapazität von 300 auf 600 Plätze umgebaut wird. Von den 350 Bewohnern, die auf eine Zuweisung in eine niedersächsische Kommune warten, können täglich bis zu 50 Kinder betreut werden.

Neben der Betreuungseinrichtung , die auch durch Mitfinanzierung von „Ein Herz für Kinder“ entstehen konnte, wurde für die sportliche Betätigung der Bewohner mit Hilfe von McFIT ein Fitnessraum eingerichtet, der seit Januar geöffnet hat und mit Hilfe des Stadtsportbunds Osnabrück e.V. betrieben wird. Ebenso ist ein Musikzimmer entstanden mit Trommeln, Gitarren und Keyboards für das gemeinsame Musizieren.

Die Til Schweiger Foundation freut sich über die erfolgreiche Eröffnung und wünscht allen Bewohnern einen guten Start in Deutschland!

PROJEKT
Kinderbetreuung Osnabrück

LAND
Deutschland

ZIEL
Pädagogische Erziehung und Integration

FÖRDERSUMME
500.000,00 EUR

PROJEKTTRÄGER
Kooperation mit dem Land Niedersachens und Bild hilft e.V. „ Ein Herz für Kinder“

PROJEKTNUMMER
27

„BUNTKICKTGUT“

„buntkicktgut“ ist ein europaweit einzigartiges Modell des organisierten Straßenfußballs, das in Deutschland junge Menschen verschiedener kultureller, sozialer, ethnischer und religiöser Herkunft zusammenbringt.

Das Konzept einer Straßenfußball-Liga zur kontinuierlichen, stadtteilbezogenen und partizipativen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gibt es bisher in München, Dortmund, Düsseldorf, Berlin, Niederbayern, Basel und Würzburg. Die Kinder und Jugendlichen selbst sind dabei die Macher der Liga – als Spieler, im Liga-Rat, als buntkicker-Redakteure, Schiedsrichter oder Street Football Worker. Für jeden ist etwas dabei.

Die Street Football Worker z.B. arbeiten auf Bolzplätzen in sozialen Brennpunkten mit regelmäßigen und offenen Trainingseinheiten und geben dabei die Philosophie und Prinzipien von „buntkicktgut“ weiter, die auf Fairplay, Respekt, sozialer Verantwortung, Partizipation und Gewaltfreiheit basieren.

Es sind meist Jugendliche, die die Liga, ihren Stadtteil und seine Jugendlichen genau kennen, selber aktiv spielen und oft auch selbst den Sprung aus sozial schwierigen Verhältnissen geschafft haben. An den bestehenden Ligen und den verschiedenen Trainingseinheiten in Schulen, Flüchtlingseinrichtungen und auf Bolzplätzen beteiligen sich wöchentlich mehr als 4.000 Kinder und Jugendliche aus aller Welt.

Ein tolles Projekt, bei dem die Teilnehmer lernen, dass gegenseitiger Respekt und Fairness die Grundlage für friedliche Interaktion sind

PROJEKT
Fußball für Kinder und Jugendliche Asylbewerber und Kriegsflüchtlinge

LAND
Deutschland

ZIEL
Sport, Integration, Respekt und soziale Verantwortung

FÖRDERSUMME
5.000,00 EUR

PROJEKTTRÄGER
Buntkicktgut Interkulturelle Straßenfußball-Ligen
IG-Feuerwache

PROJEKTNUMMER
23

SOMMERFEST FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Im Rahmen des jährlichen Festes des Jugendhilfeverbunds Potsdam mit dem Motto „Wir gehören zusammen“ konnte dank Unterstützung der „Til Schweiger Foundation“ eine erlebnispädagogische Maßnahme gefördert werden.

Im Juli starteten die Kinder und Jugendlichen verschiedener Nationalitäten und Kulturen in unterschiedlichen Gruppen mit „Geocashing“ (eine moderne Form der „Schnitzeljagt“ mit GPS-Geräten). Die Tour führte sie durch die Innenstadt über den Bahnhof und dann direkt am Wasser entlang bis zum Strandbad Babelsberg. Nach den erfolgreich abgeschlossenen Touren wurde gemeinsam am Strandbad Babelsberg der Ausklang des Events mit Baden, Essen und Spielen gefeiert. Ein tolles Integrationsprojekt, bei dem deutlich wurde, wie unkompliziert ein Miteinander von unterschiedlichen und teilweise völlig fremden Menschen sein kann.

PROJEKT
Sommerfest für alle Kinder und Jugendliche

LAND
Deutschland

ZIEL
Interkulturelle Kommunikation und Integration

FÖRDERSUMME
5.000,00 EUR

PROJEKTTRÄGER
GFB gGmbH Jugendhilfeverbund Potsdam

PROJEKTNUMMER
25

WELCOME UNITED

Das Projekt des SV Babelsberg 03 ist ein tolles Beispiel, welches zeigt, wie erfolgreiche Integration durch Sport aussehen kann. Denn „Welcome United 03“ ist weit mehr als eine reine Fußballmannschaft.

Die Vereinsmitglieder versuchen den Spielern eine neue Heimat zu bieten. Sie organisieren Jobs, helfen bei Behördengängen oder hören einfach nur zu. Durch das im September 2015 zusätzlich gestartete Training für unbegleitete Minderjährige ist der Unterstützungsbedarf noch einmal gestiegen. Deshalb sind wir mit den Organisatoren von „Welcome United 03“ in Kontakt getreten und haben gefragt, wo der Schuh am meisten drückt. Das ist zum einen der ständige Bedarf an Verbrauchsmaterialien, wie Schuhe, Trikots und Bälle, aber auch andere Dinge, die zum Vereinsleben dazu gehören, wie z.B. Fahrten zu Auswärtsspielen oder gemeinsame Freizeitveranstaltungen, die finanziert werden müssen. Dank der engagierten ehrenamtlichen Unterstützung und der Hilfe der Til Schweiger Foundation kann trotz finanzieller Engpässe die Arbeit im Rahmen von „Welcome United 03“ fortgesetzt werden. Ein gutes Signal, das dringend unterstützt werden muss.

Vielen Dank an die IHK Potsdam und alle Brandenburgerinnen und Brandenburger, die „Welcome United 03“ und uns am Abend des Brandenburg Balls so toll unterstützt haben!

PROJEKT
Fußball für unbegleitete Minderjährige; Schuhe, Trikots, Bälle etc.

LAND
Deutschland

ZIEL
Sport und Integration

FÖRDERSUMME
10.000,00 EUR

PROJEKTTRÄGER
SV Babelsberg 03 e.V

PROJEKTNUMMER
24

SPORTBEKLEIDUNG FÜR UNBEGLEITETE MINDERJÄHRIGE FLÜCHTLINGE

Tag für Tag nimmt die Erstaufnahme und Clearingstelle im Süden Berlins minderjährige, unbegleitete Flüchtlinge auf. Da keiner der Neuankömmlinge die richtige Kleidung für Sport besitzt, übernahm die Til Schweiger Foundation die Kosten für Turnschuhe und Sportbekleidung.

Ein wesentlicher Aufgabenbereich der FSD Stiftung dient der Jugendpflege und Fürsorge, der aktiven Freizeitgestaltung der Jugendlichen, sowie der Jugendhilfe und der Berufsbildung junger Menschen. Die beiden Einrichtungen der FSD Stiftung in Berlin gelten als erste Anlaufstelle, wo ein maximal dreimonatiges Clearingverfahren zur Legalisierung des Aufenthaltes durchlaufen wird. Hauptanliegen ist es, durch stationäre Krisenintervention die Gefährdungssituation zu beenden. Dazu gehören Inobhutnahme sowie die Versorgung mit den notwendigsten Dingen. Die Til Schweiger Foundation ist davon überzeugt, dass durch Sport und Bildung neue Lebensperspektiven geschaffen werden können und wünscht den Jugendlichen viel Erfolg und einen guten Start in Deutschland!

PROJEKT
Turnschuhe und Sportbekleidung für Erstaufnahme und Clearingstelle

LAND
Deutschland

ZIEL
Integration und Versorgung für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge

FÖRDERSUMME
5.000,00 EUR

PROJEKTTRÄGER
FSD-Stiftung - Stiftung zur Förderung sozialer Dienste

PROJEKTNUMMER
26

ZWEI JAHRE „WEICHENSTELLUNG“ MIT DER ZEIT-STIFTUNG!

Über zwei Jahre geben Lehramtsstudenten Deutschunterricht und begleiten Flüchtlingskinder bei ihren ersten Schritten in einer deutschen Schule!

Die Idee, dass angehende Lehrer als Studentenjob bei der Ausbildung und Integration von Flüchtlingskindern helfen, ist ebenso einfach, wie genial. Schließlich profitieren davon beide Seiten: Die Studenten sammeln erste praktische Erfahrungen und die Kinder und Jugendlichen werden durch gezielte Betreuung sowohl innerhalb der Schule, als auch außerhalb, im Rahmen von Freizeit- und gesellschaftlichen Aktivitäten, begleitet. Dabei besuchen die jungen Flüchtlinge zwischen 11 und 17 Jahren eine der fünf Internationalen Vorbereitungsklassen eines Gymnasiums: Ein Jahr lang bekommen sie intensiven Deutschunterricht und werden dann ein weiteres Jahr in der Regelklasse im Bereich Deutsch als Zweitsprache gefördert.

Die studentischen Mentoren, Lehramtsstudierende, aber auch Studierende anderer Fachrichtungen übernehmen die Patenschaft für die Kinder und begleiten die Schülerinnen und Schüler individuell vier Stunden pro Woche. Jede Mentorin, jeder Mentor unterstützt maximal drei Kinder, um ihnen den Übergang in die Regelklasse zu erleichtern und erfolgreich zu gestalten. Sie gehen unmittelbar auf die Lernbedürfnisse ihrer Schützlinge ein, begleiten sie im schulischen Geschehen und auch bei Erkundungen der Stadt. Auch mit den Eltern erschließen sie gemeinsam die neue schulische Situation, die neue Stadt und die neue Kultur. Alle Beteiligten profitieren: Die Schüler können ihre Potenziale besser entfalten, die Eltern werden bei der Förderung ihrer Kinder unterstützt, die Schulen können stärker auf die unterschiedlichen Begabungen ihrer Schüler eingehen und die Lehramtsstudierenden gestalten schon während ihres Studiums den Schulalltag mit.

Das Projekt leistet einen wertvollen Beitrag zur Chancen und Bildungsgerechtigkeit in Deutschland. Die Til Schweiger Foundation freut sich, dass den Kindern und Jugendlichen durch die zweijährige Finanzierung des Unterrichts ein guter Start in Deutschland ermöglicht wird.

PROJEKT
Weichenstellung für Hamburger Flüchtlingskinder

LAND
Deutschland

ZIEL
Bildung / Sprachförderung

FÖRDERSUMME
60.000,00 EUR

PROJEKTTRÄGER
ZEIT-STIFTUNG

PROJEKTNUMMER
8

HOFNUNGSFLOTTE FÜR KINDER IN NOT

Das sozialpädagogische Projekt für Kinder und Jugendliche in Not ging in diesem Jahr mit Unterstützung der Til Schweiger Foundation auf See. Die Hoffnungsflotte von Fehmarn bis Neustadt segelte vom 30. Juli bis 06. August mit 38 Teilnehmern durch die Ostsee.

„Sunshine4kids e.V.“ hat es sich seit 2007 zur Aufgabe gemacht, Kindern und Jugendlichen, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden, durch kostenlose Segelaktionen ihre Lebensfreude zurück zu geben und neue Perspektiven aufzuzeigen. Die Hoffnungsflotte ist für Kinder und Jugendliche, die an Krebs erkrankt sind, Pflege- und Heimkinder, Kinder in Notlagen, die Opfer von Gewalt wurden, die einen Elternteil verloren haben oder in deren Familie ein schwerstkrankes Geschwisterkind zu betreuen ist. Ziele der Flotte sind das Bearbeiten der schwierigen persönlichen Situation, das Üben von Toleranz, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein, aber auch die Stärkung von Sozialkompetenzen. Ferner zielt das Projekt auf den Schutz von Vernachlässigung und Missbrauch ab.

Das Erlebte wird zudem mit der Hilfe von Psychologen an Bord verarbeitet. Die Kinder haben durch die Flotte die Chance, für einige Tage all die seelische Last, die sie mit sich herumtragen, an Land zurückzulassen und einfach „Kind“ zu sein. Dabei geht es auch darum, Zeit für Gespräche zu schaffen und durch das abenteuerliche Erlebnis in der Natur Kraft für einen Neuanfang zu bewirken, so dass sie am Ende der Hoffnungsflotte, lachend, glücklich und erholt sind und neue Freundschaften gefunden haben.

PROJEKT
Hoffnungsflotte - Sozialpädagogisches Projekt für Kinder in Not

LAND
Deutschland

ZIEL
Schöne Erlebnisse für Kinder in Not

FÖRDERSUMME
11.000,00 EUR

PROJEKTTRÄGER
Sunshine4kids e.V.

PROJEKTNUMMER
28

STUDENTEN UNTERSTÜTZEN SCHÜLER/INNEN

Über 40 Lehramtsstudenten unterstützen rund 120 Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund aus sozial schwachen Familien in Berlin-Wedding, einem Problemviertel in Deutschland.

Das Projekt setzt da an, wo Lehrer keine Zeit für einzelne Fragen der Kinder haben und ihre Eltern Fachfragen nicht beantworten können. Denn an dieser Stelle können die Schüler sich mit ihren Problemen an die Studenten des Medienhofs wenden, die mit ihnen fachliche Grundlagen wiederholen und zusätzliche individuelle Förderung bieten. Über den Medienhof-Wedding hinaus ist das Projekt „SPRINT“ mit sieben Schulen in einem Schulverbund vernetzt. Dort gehen die Lehramtsstudenten, als Sprach- und Fachassistenten, mit in den Unterricht und unterstützen die Lehrer. Zudem geben sie Förderkurse am Nachmittag und erlangen so Unterrichtspraxis. Somit wird durch „SPRINT“ mit verschiedenen Instrumenten, an unterschiedlichen Orten, die Fach- und Sprachkompetenz der Kinder und Jugendlichen mit sehr schwierigen Bildungsvoraussetzungen unterstützt.

PROJEKT
Förderunterricht an Weddinger Schule,

LAND
Deutschland

ZIEL
Bildung, Sprachförderung und Integration

FÖRDERSUMME
5.000,00 EUR

PROJEKTTRÄGER
Regionale Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie (RAA) e.V.

PROJEKTNUMMER
29

TANZPROJEKT „CONFIDANCE“

Mit Hilfe der Til Schweiger Foundation konnten über 70 Schüler der Grundschule Stübenhofer Weg in Hamburg in einer Abschlussshow präsentieren, wofür sie ein Jahr lang zweimal die Woche trainiert hatten.

Die Grundschule liegt im sozialen Brennpunkt von HH-Wilhelmsburg, ca. 70 Prozent der Kinder haben einen Migrationshintergrund, die Quote für Kinderarmut liegt bei über 60 Prozent. Leider haben viele der Kinder, die aus bildungsfernen und sozial schwachen Familien kommen, durch ihre chancenungleichen Bedingungen kaum Zugang zu Musik und Tanz. Doch gerade darin finden sie oft eine wertvolle Abwechslung zum sonst so eintönigem Alltag.

Das Tanz-Projekt „CONFIDANCE“ bietet auch den Kindern, deren Fähigkeiten in den klassischen „Lernfächern“ nicht sichtbar werden, eine Chance, positives Feedback zu erhalten und Erfolge zu erleben. Ganz nach dem Motto „Stärken stärken“, sollen die Kids eine professionelle Bühne erhalten, auf der sie ihre einstudierten Tänze erfolgreich und mit Begeisterung präsentieren können.

Ein super Projekt, bei dem schon im frühen Alter das Selbstwertgefühl gestärkt wird. Daher haben wir gerne die Kosten für Licht, Ton und Veranstaltungstechnik übernommen und somit ermöglicht, den Kindern eine Bühne zu geben, die das Erlernte im Foyer der Grundschule sichtbar und erlebbar gemacht hat.

PROJEKT
Confidance- Ein Tanzprojekt für 80 Schüler

LAND
Deutschland

ZIEL
Traumabewältigung, psychologische Hilfe

FÖRDERSUMME
1.600,00 EUR

PROJEKTTRÄGER
Schulverein der Schule Stübenhofer Weg e.V.

PROJEKTNUMMER
31

THERAPEUTISCHE VERSORGUNG FÜR FOLTEROPFER

Das Therapiezentrum für Folteropfer des Caritasverbandes für die Stadt Köln e.V. bietet Flüchtlingen aus Kriegs- und Krisengebieten, die in Deutschland Schutz suchen, psychotherapeutische und soziale Unterstützung.

Gemäß EU-Bestimmungen soll Flüchtlingen eine gesundheitliche und psychotherapeutische Versorgung zukommen. Schlimme Erfahrungen, Gewalt- und Verlusterlebnisse sowie eine schwierige Migration nach Deutschland bedürfen einer psychotherapeutischen Versorgung. Diese möchte das Therapiezentrum sicherstellen. Im Therapiezentrum bemühen sich die in verschiedenen Bereichen ausgebildeten Mitarbeiter/Innen, um Betroffenen wichtige Hilfestellung in der Traumabewältigung zu leisten. Sowohl Flüchtlinge, die schon lange ohne sicheren Aufenthalt in Deutschland wohnen, als auch neu eingereiste Flüchtlinge, finden im Therapiezentrum eine Anlaufstelle. Dort werden erste Schritte in Richtung Integration vorbereitet und begleitet. Durch den Einsatz des Therapiezentrums wird vielen Opfern eine wichtige Hilfestellung für Traumbewältigung und einen neuen Lebenseinstieg ermöglicht.

PROJEKT
Therapeutische Versorgung von traumatisierten Flüchtlingen

LAND
Deutschland

ZIEL
Traumabewältigung, psychologische Hilfe

FÖRDERSUMME
52.500,00 EUR

PROJEKTTRÄGER
Caritas für Köln, Therapiezentrum für Folteropfer

PROJEKTNUMMER
30

SPRACHFÖRDERUNG FÜR FLÜCHTLINGE

Durch die Unterstützung der Til Schweiger Foundation konnte ab dem 01.07.2016 ein Deutschkurs im Begegnungszentrum „Start Up- Club zum Ankommen“ angeboten werden.

„Start Up – Club zum Ankommen“ ist ein Begegnungszentrum für geflüchtete Frauen, Kinder, Jugendliche und Familien in Nippes. Als Gemeinschaftsprojekt der Wehrhan Stiftung, des Unternehmens abcfinance GmbH und dem Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Köln werden Angebote für unbegleitete eingereiste minderjährige Flüchtlinge, Flüchtlingsfrauen, Flüchtlingsfamilien und ihre Kinder ermöglicht. Sprache ist das wichtigste Instrument zur Entwicklung gesellschaftlicher Teilhabe, zur Verarbeitung von Erfahrungen in der Heimat und auf der Flucht. Während Kindern der Zugang zu einer neuen Sprache in der Regel leicht fällt und sie frühzeitig durch den Besuch einer Kindertagesstätte an die neue Sprache und Kultur herangeführt werden, fällt dies Jugendlichen und Erwachsenen schwerer, vor allem dann, wenn ein ungeklärter Aufenthaltsstatus den schnellen Zugang zu wichtigen Integrationsangeboten erschwert.

Die Til Schweiger Foundation ermöglichte vor allem unbegleitet eingereisten minderjährigen Flüchtlingen im Alter von 15 bis 17 Jahren den Unterricht, der sie mit einem Pädagogen intensiv auf ihren anstehenden Schulbesuch vorbereit. Die mehrheitlich männlichen Jugendlichen kommen aus Afghanistan, Syrien, Marokko sowie Eritrea und leben in den Aufnahmeeinrichtungen des SkF e.V. Köln.

PROJEKT
Sprach und Integrationsangebote für Flüchtlinge in Köln

LAND
Deutschland

ZIEL
Bildung und Integration

FÖRDERSUMME
10.000,00 EUR

PROJEKTTRÄGER
Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Köln

PROJEKTNUMMER
32

SPRACHERWERB DURCH BEWEGUNG, SPIEL UND SPORT

Das Projekt H.O.P.E. von der RheinFlanke gGmbH hat es sich zur Aufgabe gemacht, durch eine ganzheitliche Begleitung und Unterstützung von jungen Flüchtlingen, eine nachhaltige und gelungene Integration zu erreichen. So besteht seit August 2016 ein Angebot zum Spracherwerb durch Bewegung, Spiel und Sport in Köln.

Häufig vergehen Monate bis die Zulassung zu einem Integrationskurs über das Bundesamt für Migranten und Flüchtlinge (BAMF) beantragt und genehmigt wird. Für neu ankommende Menschen ist es aber wichtig, so schnell wie möglich damit zu beginnen die deutsche Sprache zu lernen. Zweimal pro Woche wird ein Frontalunterricht durchgeführt, der bestimmte Lerninhalte beinhaltet, welche in den Sporteinheiten Basketball und Tanz/Fitness wieder aufgegriffen und manifestiert werden. Dies erleichtert den erfolgreichen Abschluss des späteren Integrationskurses und bietet Abwechslung im eintönigen Alltag der Flüchtlingsunterkünfte. Ein rundum tolles Integrationsprojekt!

PROJEKT
H.O.P.E – Deutschkurse

LAND
Deutschland

ZIEL
Deutschförderung, soziale und berufliche Integration

FÖRDERSUMME
10.000,00 EUR

PROJEKTTRÄGER
RheinFlanke gGmbH

PROJEKTNUMMER
33

HIP-HOP KURSE IN HAMBURG-BILLSTEDT

Kinder und Jugendliche in der Flüchtlingsunterkunft Berzeliusstraße in Hamburg können sich ab September dank der Unterstützung der „Til Schweiger Foundation“ in verschiedenen Hip-Hop Kursen ausprobieren und künstlerisch ausdrücken.

Durchgeführt wird das Projekt von der „HipHop Academy Hamburg“, die seit 2007 jugendliche Talente zwischen 13 und 25 Jahren und zunehmend auch jüngere Kinder in verschiedenen Sparten der Hip-Hop Kultur, wie Breakdance, Rap und Beatbox, fördert. Die Academy engagiert Künstler aus der Hip-Hop-Szene, die in Billstedt seit Jahren mit Kursteilnehmern unterschiedlicher Herkunft arbeiten. In den Kursen haben die Kids die Möglichkeit, sich mit ihrer aktuellen Lebenssituation auseinanderzusetzen, sowie biografische Erfahrungen oder auch ihre Fluchterlebnisse zu reflektieren. Mit der gelungenen Auftaktveranstaltung im September haben die Kinder und Jugendlichen bereits die Trainer kennengelernt und können nun anschließend in zwei Workshops in die verschiedenen Hip-Hop Sparten rein schnuppern und ihre Skills testen. Anschließend können sie in der Disziplin, die ihnen am meisten Spaß macht, für sechs Monate ihre Fähigkeiten vertiefen. Ein tolles Integrationsprojekt, da die Kids auch an bereits bestehenden Kursen der Academy mit anderes Kids aus Billstedt teilnehmen können!

PROJEKT
HIP HOP Kurse für Kids

LAND
Deutschland

ZIEL
Bewegung, Integration

FÖRDERSUMME
7.500,00 EUR

PROJEKTTRÄGER
HIP HOP Academy Hamburg, Kultur Palast

PROJEKTNUMMER
35

KOSTENLOSE KUSANGEBOTE FÜR WILLKOMMENE

Das Flüchtlingszentrum „Fliehkraft“ in Köln bietet Willkommenen durch viele Angebote eine Gelegenheit zur interkulturellen Begegnung, Weiterbildung, sowie Möglichkeiten zur Gesundheitsförderung und Gestaltung im Kultur- und Freizeitbereich.

Durch Unterstützung der Til Schweiger Foundation konnten 3 Kursangebote, Bewerbungstraining für Jugendliche, ein Deutschkurs mit Kinderbetreuung und Deutschförderung für Kinder und Jugendliche, kostenlos angeboten werden. Auch individuelle Beratungen, offene Angebote, Kurse und Veranstaltungen unterstützen die Flüchtlinge im Flüchtlingszentrum dabei, ihre Lebensperspektiven in Köln zu verbessern und ihren Alltag selbstbestimmt zu gestalten. Die Bereiche Integration, Selbstorganisation und gesellschaftliche Teilhabe von Flüchtlingen unabhängig von Aufenthaltsstatus und Herkunftsland spielen dabei eine wichtige Rolle. In den Gruppen unterstützen sich Flüchtlinge gegenseitig bei Alltagsproblemen und bei der Integration in Deutschland. Das Flüchtlingszentrum wurde für seine wertvolle Arbeit 2012 im bundesweiten Wettbewerb „Deutschland Land der Ideen“ ausgezeichnet.

PROJEKT
Drei Kursangebote des Kölner Flüchtlingszentrums Fliehkraft

LAND
Deutschland

ZIEL
Sprachförderung, Bewerbungstraining, Integration

FÖRDERSUMME
9.600,00 EUR

PROJEKTTRÄGER
Kölner Flüchtlingsrat e.V.

PROJEKTNUMMER
34

SCHÜLERPATEN HAMBURG

Schülerpaten Hamburg e. V. bringt Studierende mit Schülern zusammen und vermittelt individuelle Bildungspatenschaften.

Der Fokus liegt dabei auf Schüler mit Migrationshintergrund, die bereits in internationalen Vorbereitungsklassen unterrichtet werden. In den Klassen werden Schulpflichtige ein Jahr lang auf das Erlernen der deutschen Sprache geschult. Die Paten ergänzen dabei die Lernsituation durch individuelle Nachhilfe, die mindestens einmal wöchentlich im familiären Umfeld der Schüler stattfindet und somit das Ankommen im Hamburger Bildungssystem erleichtert. Gleichzeitig profitieren beide Seiten vom Austausch zwischen den vielfältigen Lebenswelten und auf diesem Weg wird zudem der gesellschaftlicher Zusammenhalt gestärkt. Die Nachhilfe erfolgt ausschließlich ehrenamtlich.

Durch die Unterstützung der „Til Schweiger Foundation“ konnte ein gemeinsames Sommerfest für alle Schüler und Paten durchgeführt werden. Zudem ist für die Zukunft ein gemeinsamer Ausflug sowie Infoveranstaltungen geplant, um neue Paten für das tolle Projekt zu gewinnen.

PROJEKT
Sommerfest, Ausflug an die Ostsee sowie drei Veranstaltungen zur Weiterbildung von Paten/-schaften

LAND
Deutschland

ZIEL
Integration, Sprachförderung

FÖRDERSUMME
1.800,00 EUR

PROJEKTTRÄGER
Schülerpaten Hamburg e.V

PROJEKTNUMMER
36

HÖRSPIELPROJEKT MUTIGER OHRENSCHMAUS

Der Verein M.u.T. – Musik und Toleranz e.V. steht für die Förderung und Realisierung von musikalischen Projekten für Kinder und Jugendliche, insbesondere in sozialen Brennpunkten. Um das Hörspielprojekt „Mutiger Ohrenschmaus“ zu realisieren, half die Til Schweiger Foundation.

Bei dem Projekt „Mutiger Ohrenschmaus 2016“ für 100 Kinder und Jugendliche aus den drei sozial benachteiligten Stadtteilen Horn, Jenfeld und St. Pauli, geht es darum, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, ihre eigene Kreativität zu entfalten und das soziale Miteinander durch das produktive Schaffen gemeinsamer Hörspiele zu stärken. Es soll so eine moderne Form der Sprachförderung stattfinden und insbesondere Kinder aus Flüchtlingsfamilien verstärkt in das Projekt eingebunden werden. Im Projekt wurden mit den Kindern auch Musiktrailer produziert und einige konnten sogar bei einem Besuch des Hamburger Radios dabei sein. Es ist unumstritten, dass kreatives Gestalten, Musizieren und Musikpädagogik soziale, kognitive, sprachliche, emotionale sowie psychomotorische Fähigkeiten erheblich fördern und verbessern können. Daher unterstützt die Til Schweiger Foundation das wertvolle Projekt gerne.

PROJEKT
Mutiger Ohrenschmaus

LAND
Deutschland

ZIEL
Musikalische Erziehung und Bildung

FÖRDERSUMME
2.300,00 EUR

PROJEKTTRÄGER
M.u.T. Musik und Toleranz e.V

PROJEKTNUMMER
38

THEATERPRODUKTION MIT EINER GRUNDSCHULE

200 Grundschüler und -schülerinnen in Bremen erarbeiten ein musikalisches Bühnenstück „Ein Stück Heimat“.

Einmalig dabei: die Kinder entwickelten die Theaterproduktion unter professioneller Anleitung in Eigenregie. In dem Stück geht es um Fremdsein in Deutschland. Es erzählt aus der Kinderperspektive, mit welchen Mitteln Kinder, die aus unterschiedlichen Ländern vor Krieg, Naturkatastrophen, Hunger und Verfolgung geflüchtet sind, sich durchschlagen müssen. Die Kinder zeigten in dem Stück anschaulich und einprägsam wie sie auf die Ängste und Erwartungen der neuen Kultur reagieren und ein Stück Heimat in der Fremde finden.

Was in den Proben erarbeitet wurde, entwickelten die Lehrer/innen im Unterricht zudem mit den Kindern weiter. So sind Themen wie das (Wieder-)finden einer vertrauensvollen Umgebung und das Überwinden bzw. der Umgang mit Erfahrungen von Trennung, Unsicherheit und Angst, Angelpunkt und Fokus der Schule für die Zukunft.

Für jeden Schüler gab es bei der Produktion einen Platz, ob in der Kostümwerkstatt, der Bühnenbildwerkstatt, beim Maskenbau, im Chor oder im Schauspiel.

Ein tolles Projekt, welches viele Kinder aus verschiedenen Herkunftsländern und Kulturen zum aktiven Mitmachen begeistert.

PROJEKT
Theaterproduktion "Ein Stück Heimat" mit einer Grundschule

LAND
Deutschland

ZIEL
Ängste überwinden, Kultur, Integration

FÖRDERSUMME
7.000,00 EUR

PROJEKTTRÄGER
Ars e.V.

PROJEKTNUMMER
44

TISCHTENNIS FÜR SPORTLER MIT HANDICAP

Die Tischtennisabteilung der Turn- und Sportfreunde Heuchelheim hat Anfang 2015 einen Bereich für Spieler mit unterschiedlichen Behinderungsgraden gegründet. Aktiv- und Nachwuchssportler trainieren mit Rollstuhlfahrern und geistig Behinderten gemeinsam – eine rundum tolle Sache.

Im April 2016 war Til Schweiger zu Besuch bei den Deutschen Tischtennismeisterschaften im Behindertensport und konnte so Eindrücke in die tolle Vereinsarbeit des „TSF Heuchelheim e.V.“ gewinnen. Um die Trainingsbedingungen der Spieler zu verbessern waren Investitionen in die Materialausstattung notwendig.
Durch die Unterstützung der „Til Schweiger Foundation“ konnten Tischtennis- und Trainingsmaterial, ein Sportgeräteschrank und Umkleidebänke angeschafft werden. Zudem kann z.B. auch den Nachwuchssportlern die Teilnahme an einem internationalen Turnier ermöglicht werden.

PROJEKT
Förderung des Behindertensports im Tischtennis

LAND
Deutschland

ZIEL
Sport für Kinder und Jugendliche mit Behinderung

FÖRDERSUMME
5.800,00 EUR

PROJEKTTRÄGER
Tischtennis Heuchelheim

PROJEKTNUMMER
41

SPRACHKURS FÜR WILLKOMMENE

Ehrenamtliche Lehrer geben zweimal wöchentlich vormittags unentgeltlich Deutschunterricht für Geflüchtete in Bad Nenndorf.

Das Projekt existiert bereits seit Oktober 2014. Hier werden Kinder, die noch keinen Kindergartenplatz haben unterrichtet und betreut. Eltern und Erwachsene nehmen an den Kursen teil sowie in den Ferien zudem Schulkinder. Aktuell werden über 70 Teilnehmer aus über 20 Nationen solange unterrichtet, bis sie einen verpflichtenden Integrationskurs erhalten.

Zudem bietet das Projekt u.a. Unterstützung bei der Begleitung von Arztbesuchen und Behördengängen, Wohnungssuche und Hilfe bei der Anmeldung in Kindergarten und Schule. Klassenausflüge für die Familien, wie z.B. ein Besuch im Zoo Hannover, gehören ebenfalls dazu. Dieser Initiative, die von der tollen Arbeit der 20 Ehrenamtlichen lebt, haben wir gerne mit dem benötigten Unterrichtsmaterial geholfen.

PROJEKT
Sprachkurs für Willkommene

LAND
Deutschland

ZIEL
Sprachförderung, Integration durch Sprache

FÖRDERSUMME
2.000,00 EUR

PROJEKTTRÄGER
Sprachkurs für Willkommene

PROJEKTNUMMER
45

PLAYTOGETHER

Das Projekt „PlayTogether“ bietet insbesondere für Kinder aus einkommensschwachen Familien und für Flüchtlingskinder eine gemeinsame erschwingliche Gelegenheit, sich kennenzulernen und die Sprache zu erlernen. Mit Hilfe der Til Schweiger Foundation wurde ein ca. 250 m² großer Indoor-Spielplatz als Treffpunkt für Kinder finanziert.

Durch den Bau des Spielplatzes für Heimkinder, Flüchtlingskinder und Kinder aus einkommensschwachen Familien werden allein in Leipzig 20.000 bedürftige Kinder erreicht, d.h. fast 30% aller Kinder. Mehrere Vereine wollen den Spielplatz gemeinsam betreiben und so den Betrieb auch langfristig sicherstellen. Das Projekt PlayTogether soll zur Rassismusprävention beitragen und gleichzeitig das Demokratieverständnis bei Kindern fördern. Dazu stellt ein Hallen-Spielplatz die zentrale Attraktion dar, zu dem die Kindergruppen eingeladen werden und dort neben gemeinsamen Spiel anhand von kleinen Theaterstücken, kindgerechten Fragen, Bild-Geschichten, Rollenspielen und gemeinsamen Aktivitäten mit Kindern gemeinsam gegen Diskriminierung wirken. Die Til Schweiger Foundation unterstützt auch besonders das Leitziel Toleranz und Akzeptanz unabhängig von Religion oder Herkunftsland, welches besonders schon im Vorschulalter, wie bei PlayTogether, gefördert werden sollte.

PROJEKT
PlayTogether

LAND
Deutschland

ZIEL
Toleranz und Akzeptanz im Vorschulalter

FÖRDERSUMME
20.000,00 EUR

PROJEKTTRÄGER
Pavillon der Hoffnung in Leipzig e.V.

PROJEKTNUMMER
46

FUßBALL TRIFFT KULTUR

Egal aus welchen Ländern Kinder stammen und welchen Hintergrund sie haben – es findet sich ein gemeinsamer Punkt: die Begeisterung für den Fußball! Auch die Til Schweiger Foundation ist begeistert.

Der aktuelle Bildungsbericht „Bildung in Deutschland 2016“ zeigt, dass das deutsche Bildungswesen weiterhin vor zentralen Herausforderungen steht. So sind Kinder mit Migrationshintergrund sowie jene, deren Eltern wenig Bildung genossen, überproportional an Haupt- und Förderschulen zu finden, was sich auf die beruflichen Chancen auswirkt. Ausländische Jugendliche verlassen nach wie vor doppelt so häufig das Schulsystem ohne Schulabschluss. Dem deutschen Bildungssystem ist es, laut Bildungsbericht, noch nicht gelungen, den engen Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg aufzubrechen.

Das Projekt „Fußball trifft Kultur“ der LitCam gGmbH fördert durch die Kombination aus Fußballtraining, Förderunterricht sowie kulturellen Events die Entwicklung eines besseren sozialen und kommunikativen Verhaltens im Team und das Interesse an Bildung und Kultur. Die Kinder erhalten zweimal wöchentlich Fußballtraining mit Jugendtrainern des ansässigen Bundesligaclubs. Einmal im Monat nehmen sie an kulturellen Aktivitäten teil. Diese drei Bausteine vermitteln den Kindern Kompetenzen fürs Leben.

Aktuell wird das Projekt „Fußball trifft Kultur“ mit 23 Projekten an 14 verschiedenen Standorten in Deutschland durchgeführt. Der Erfolg des Projekts lässt sich bereits an zahlreichen Auszeichnungen für seinen innovativen Ansatz der Bildungsidee messen.

Die Til Schweiger Foundation unterstützt das wertvolle Projekt am Standort Hamburg, so dass die Durchführung für ein weiteres Jahr sichergestellt wird.

PROJEKT
Fußball trifft Kultur

LAND
Deutschland

ZIEL
Besseres Sozialverhalten / Integration durch Bildung fördern

FÖRDERSUMME
6.300,00 EUR

PROJEKTTRÄGER
LitCam gGmbH

PROJEKTNUMMER
49

STIPENDIUM „EIN QUADRATKILOMETER BILDUNG“

Die Til Schweiger Foundation fördert das Projekt „Ein Quadratmeter Bildung“, welches seit 2010 Kindern und Jugendlichen aus dem Brennpunkt Berlin-Neukölln zu Chancengleichheit in der Bildung durch Stipendienvergabe verhilft.

Der Traum vom sozialen Aufstieg durch Bildung ist bei sozial schwachen Schülern in Neukölln besonders groß. Im Neuköllner Reuterkiez, Standort des Programms, stammen über 75% der Schüler/innen aus einkommensschwachen Familien und leben von Transferleistungen. Um den Bildungsweg ihrer Kinder können sich die Eltern häufig auch aufgrund sprachlicher Barrieren kaum kümmern. Mit der Unterstützung durch das Stipendium bekommen Kinder und Jugendliche aus finanziell schwachen Haushalten die Chance, ihre Bildungsträume zu verwirklichen. Das monatliche Bildungsgeld von bis zu 80€ können die Kinder und Jugendlichen verwenden, um Kurse zu belegen oder Materialien für die Schule anzuschaffen. Ab der 9. Klasse erhalten die Schüler einen eigenen Laptop zur Vorbereitung auf ihre Abschlussprüfungen. Die Stipendiat/innen dürfen den Laptop nach Ende des Stipendienjahres behalten und können ihn somit beispielsweise auch an der Universität nutzen.
Die persönliche Beziehung zu ihren Bildungspaten, die die Kinder und Jugendlichen auch bei Ausflügen außerhalb Neuköllns begleiten, hilft ihnen eigene Ziele zu formulieren und diese umzusetzen. Das Stipendium wird bereits an der Gemeinschaftsschule auf dem Campus Rütli (6.-13. Klasse), dem Albert-Schweitzer-Gymnasium (7. und 8. Klasse), im Mädchenstadtteilladen ReachIn und im Jugendclub Manege auf dem Campus Rütli ausgeschrieben.

Dank der Unterstützung der Til Schweiger Foundation konnten sechs Stipendien an die Schüler vergeben werden.

PROJEKT
Stipendium ein Quadratkilometer Bildung

LAND
Deutschland

ZIEL
Bildung / Chancengleichheit

FÖRDERSUMME
8.000,00 EUR

PROJEKTTRÄGER
Campus Bildung im Quadrat

PROJEKTNUMMER
53

TRANSPORTER FÜR SPIEL-MOBIL-ARBEIT IN SCHWERIN

Im Schweriner Plattenbaubezirk „Mueßer Holz“ engagiert sich der Bauspielplatz Schwerin e.V. für Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien und reißt spielerisch kulturelle Hürden ab. Die Til Schweiger Foundation hat die Finanzierung eines neuen Transporters unterstützt.

Seit 1999 ist der Bauspielplatz Schwerin e.V. bereits in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv und betreut einen Bauspielplatz im größten Plattenbaugebiet Schwerins, ein Spiel-Mobil für Spielaktionen und verantwortet die aufsuchende Straßensozialarbeit in der Region. Der Stadtteil „Mueßer Holz“ in Schwerin hat aufgrund der gewachsenen Bevölkerungsstruktur und der großen Zahlen an Neubürgern einen sehr hohen Integrationsbedarf. Um mit den Jugendlichen in Kontakt zu kommen, eignet sich die Spielmobilarbeit ganz besonders. Herzstück ist das „Back datt“ – eine mobile Pizzaria, die als Medium der Kontaktaufnahme mit Jugendlichen, die nicht in Kinder-und Jugendeinrichtungen anzutreffen sind, dient.

PROJEKT
Transporter für die unterschiedlichen Einsatzgebiete des Vereins

LAND
Deutschland

ZIEL
Jugendsozialarbeit / Kulturelle Hürden überwinden

FÖRDERSUMME
5.000,00 EUR

PROJEKTTRÄGER
Bauspielplatz Schwerin e.V.

PROJEKTNUMMER
50

DAS SPORT-SOZIAL-PROJEKT LECHHAUSEN

Das Sport-Sozial-Projekt verbindet in besonderer Weise die Ausbildung von Lehramtsstudent/innen mit bürgerschaftlichem Engagement, der Jugendpflege und der Sportsozialarbeit. Auch hier half die Til Schweiger Foundation gerne.

Die Idee, dass angehende Sportlehrer als Studentenjob bei der Integration von Flüchtlingskindern helfen, ist ebenso einfach, wie genial. Das Sport-Sozialprojekt Lechhausen vereint eine Kombination aus mehreren Elementen. Den Schülern, die häufig aus einem sozial schwierigen Umfeld kommen, wird unter der Anleitung von zukünftigen Sportlehrkräften ein Sport- und Bewegungsangebot bereitgestellt. Die Studenten sammeln dabei erste wichtige Erfahrungen als Lehrkraft. Seit nun über 20 Jahren engagiert sich das Institut für Sportwissenschaft der Universität Augsburg und der Verein zur Förderung der Sportwissenschaft in Augsburg e.V. für das Sport- Sozialprojekt im sozialen Brennpunkt Augsburg-Lechhausen in Zusammenarbeit mit drei beteiligten Schulen. In sozialen Brennpunkten wie Lechhausen verfügen Familien oft über zu wenig Geld, um ihren Kindern eine Vereins- mitgliedschaft und Sportaktivitäten zu ermöglichen. Das Sport-Sozial-Projekt grenzt sich allerdings in seinem Angebot vom Sportverein ab, da es nicht die Teilnahme am Wettkampfbetrieb zum Ziel hat, sondern eher die Verbesserung sozialer Kompetenzen. Das Angebot gilt jeden Freitag an drei verschiedenen Schulen in Lechhausen für rund 150 Kinder. Dabei ist es völlig in die Schulen integriert und wird von den Schülern nicht als Integrationsprojekt wahrgenommen. Flüchtlinge, die neu in Deutschland angekommenen sind, finden zudem gerade an diesen Schulen ein Angebot vor, welches ihre Integration fördert. Die meisten Schüler/innen empfinden das Projekt als attraktive und abwechslungsreiche Möglichkeit, um mit Ihren Freunden und Mitschülern etwas zu unternehmen. Dabei ist Sport ein Betätigungsfeld, bei dem nicht auf die Nationalität sondern auf Spaß und Bewegung ankommt.

PROJEKT
Sport- Sozialprojekt Lechhausen

LAND
Deutschland

ZIEL
Sport / soziale Kompetenzen

FÖRDERSUMME
5.000,00 EUR

PROJEKTTRÄGER
Verein zur Förderung der Sportwissenschaft Augsburg e.V.

PROJEKTNUMMER
57

TISCHKICKER FÜR UNBEGLEITETE FLÜCHTLINGE

Die Wohn- und Clearinggruppe Inter des St. Antonius-Haus betreut unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Da die Sprachbarrieren noch sehr groß sind und jede Tätigkeit, die ohne Dolmetscher oder Übersetzungsprogramm stattfinden kann, ein Gewinn für den Zusammenhalt der Gruppe ist, hat die Til Schweiger Foundation einen neuen Tischkicker finanziert.

Besonders Kinder und Jugendliche, die unbegleitet nach Deutschland flüchten, sind auf Hilfe und Schutz angewiesen. Eine pädagogische Betreuung und Begleitung ist dringend notwendig, sodass eine erfolgreiche Integration stattfinden kann. Die Jugendlichen haben oft tausende von Kilometern ohne Ihre Eltern oder Verwandte hinter sich gebracht. Es ist wichtig, dass ihnen hier – nach der Flucht und der Ungewissheit, wo sie landen werden, eine reale Chance in Sicherheit geboten wird. Die Wohn- und Clearinggruppe Inter hat sich dies zum Ziel gesetzt. Um den Zusammenhalt zu fördern, erklärte sich die Til Schweiger Foundation gerne bereit, einen Tischkicker zu finanzieren.

PROJEK T
Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge

LAND
Deutschland

ZIEL
Betreuung / Sprachförderung

FÖR DER SUMME
649,00 €

PROJEKTTRÄGER
Kinder-und Jugendhilfeeinrichtung St. Antonius - Haus

PROJEKTNUMMER
58

NEUE ARCHE IN HAMBURG-BILLSTEDT ERÖFFNET

Nach längeren Planungen und Umbauarbeiten wurde am 29. November 2016 die dritte Arche in Hamburg–Billstedt eröffnet.

Diese bietet ab sofort für die Kinder des Stadtteils nach der Schule eine sichere Anlaufstelle, mit kostenlosem Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, einem abwechslungsreichen Freizeitprogramm und vor allem zuverlässige Ansprechpartnern. Mindestens 60 junge Besucher werden dort täglich erwartet, Tendenz steigend. Die Arche Billstedt spricht eine Anzahl von 60-150 Kindern zwischen 5 und 13 Jahren an. Die Arche als Anlaufstelle will die Potenziale der Kinder wecken und fördern, sowie durch nachhaltige Beziehungen zu den Kindern Vertrauen gewinnen und die Entwicklung eines gesunden Selbstbilds fördern. In Schutz- und Lernräumen wird den Kindern ebenso ein Rückzugsort geboten, damit sie im gemeinsamen Alltag Anregungen gewinnen, um ihre Fähigkeiten im sozialen Miteinander, insbesondere auch Konfliktfähigkeit, erweitern. Zusätzlich wird die Arbeit mit Kurs- und Spielprojekten an den Schule verknüpft und es gibt ein Angebot für Kinder in der nahe gelegenen Flüchtlingsunterkunft. Zudem möchte die Arche auch an diesem Standort die „Aktive Elternarbeit“ ausbauen.
Hamburg-Billstedt gehört zu den sogenannten Brennpunktvierteln. Mit einem hohen Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund und einer Arbeitslosenquote, die 66% über dem Hamburger Durchschnitt liegt, leiden vor allem die vielen Kinder unter Vernachlässigung, Armut und einer hohen Anzahl an Gewaltdelikten. Auch die Stadt Hamburg ist bemüht, auf die heikle soziale Situation zu reagieren. Doch gerade im letzten Jahr wurde das städtische Budget für die „Offene Kinder- & Jugendarbeit“ um 10% gekürzt. Die ARCHE wird deshalb in Billstedt ein ebenso zuverlässiges, wie wirkungsvolles Förder- und Betreuungsangebot aufbauen.

Mit Hilfe der „Til Schweiger Foundation“ konnte die letzte Finanzierungslücke für den Betrieb des ersten Jahres geschlossen werden! Wir freuen uns, dass dieser Standort seine Arbeit jetzt starten konnte. Die Til Schweiger Foundation freut sich den entscheidenden Beitrag zur Aufnahme der Arbeit im ersten Jahr der beigetragen zu haben.

PROJEK T
Mitfinanzierung einer neuen Arche in Hamburg Billstedt

LAND
Deutschland

ZIEL
Verbesserung sozialer Benachteiligung durch Förder- und Betreuungsangebote

FÖR DER SUMME
50.000,00 €

PROJEKTTRÄGER
„Die Arche“ christliches Kinder- und Jugendwerk e.V.

PROJEKTNUMMER
27

DER BEIRAT

Der Beirat der Stiftung hat sich auf Initiative von Til Schweiger innerhalb von anderthalb Tagen zusammen gefunden.

PROF. DR. RITA SÜSSMUTH
Bundestagspräsidentin a.D.

THOMAS D.
Musiker

JAN JOSEF LIEFERS
Schauspieler

THOMAS SCHREIBER
ARD Koordinator Unterhaltung

SIGMAR GABRIEL
Vizekanzler und SPD-Vorsitzender

JOACHIM LÖW
Bundestrainer

DR. MATHIAS DÖPFNER
Vorstandsvorsitzender Axel Springer SE

DAS KURATORIUM

Das Kuratorium besteht aktuell aus den Mitgliedern:

TIL SCHWEIGER

RENATE ZINDLER

PARAGO SEILER

CHRISTIAN SPECHT

Das Kuratorium ist das Entscheidungsorgan der Stiftung.

BERICHTERSTATTUNG

Auf Facebook, Twitter und unserer Homepage unter www.tilschweigerfoundation.de halten wir Sie über unsere Projekte auf dem Laufenden.

Dort informieren wir Sie regelmäßig über die geförderten Projekte. Zum Schutz der Kinder und Betroffenen wollen wir jedoch nicht alle Projekte öffentlich machen bzw. mit Fotos versehen. Auf Grund der großen Anzahl von Anträgen, ist es uns nicht möglich, jedes Projekt zu finanzieren. Täglich erreichen uns viele Hilfsanfragen für Kinder in Not, oft können wir nur einen Teil der Kosten übernehmen. Wir bitten um Verständnis.

Um künftig noch mehr Kindern helfen zu können, sind wir auch weiterhin auf Ihre Spenden angewiesen.

AUSBLICK 2017

Auch im kommenden Jahr wird die Unterstützung von sozial benachteiligten Kindern jeglicher Herkunft die Ausrichtung unserer Arbeit bestimmen.

Wichtigste Bestandteile dabei sind weiterhin die Bereiche Bildung, Sport und Ernährung. Bei der Auswahl der Projekte legen wir großen Wert auf effektive, innovative und zeitgemäße pädagogische Maßnahmen.

Nach positiven Erfahrungen und rührenden Erfolgsgeschichten im Jahr 2016 werden auch verschiedene, bereits bestehende Projekte weitergeführt. Hierzu zählt z.B. das Projekt des Vereins “sunshine4kids e.V.“, der durch unsere Unterstützung mit der Hoffnungsflotte für Kinder in Not im Jahr 2017 wieder in See stechen wird. Auch die Kooperation mit der Arche im sozialen Brennpunkt Hamburg-Billstedt wird weiter unterstützt, sodass Kindern und Jugendlichen in diesem Stadtteil eine sichere Anlaufstelle mit sinnvoller Freizeitgestaltung geboten wird.

Ein weiteres Vorhaben ist es, die Til Schweiger Foundation in eine rechtsfähige Stiftung zu transformieren, eigene Projekte zu konzipieren und ins Leben zu rufen.

DANKE!

Dass unser zweites Jahr der jungen Foundation durch so viele erfolgreiche Projekte und schöne Momente geprägt worden ist. Besonders bedanken möchten wir uns bei:

Eleni Bentler
Herbert Grönemeyer
Natalie Beer
Richard J. Fox
Dr. Bertram und Victoria Fritzsch
Till Lindemann
Dr. Dr. med. Georg Michael Heinrich
Hans-Dieter Breit
Georgios Engonidis
Stuart und Petra Truppner
Dr. Andrea Steinle
Ael Reimann
Heiko Maas
Stefan Gärtner
Avadent Clinic
RIAG Media GmbH
Stiftung RTL
LIT e.V.
FUNKE Programmzeitschriften GmbH
Kieft&Kieft Filmtheater Sachsen GmbH
Dr. Fink-Stauf GmbH & Co. KG
McFit Global Group GmbH
gut.org gemeinnützige Aktiengesellschaft
Redos Real Estate GmbH
Pelaba Immobilienverwaltung GmbH & Co. KG
The Eagles Charity Golf Club e.V.
P&l Premium Immobilien
FCR Immobilien AG
VT-Etiketten GmbH

Und vor allem: Vielen Dank den vielen Spenderinnen und Spendern, die wir aufgrund der Vielzahl hier nicht alle nennen können. Ganz besonders die zahlreichen regelmäßigen Spenden helfen uns sehr unsere Arbeit kontinuierlich fortzusetzen! Jeder Euro zählt und hilft Kindern, die sonst keine Chance auf eine glückliche Kindheit haben!

SO KÖNNEN AUCH SIE HELFEN

Egal ob per Überweisung oder PayPal, wir sorgen dafür, dass Ihre Hilfe ankommt!

Unter **www.tilschweigerfoundation.de** können Sie Dank Sicherheitszertifikat sicher und unkompliziert per PayPal spenden.

Oder Sie überweisen Ihre Spende an:
Til Schweiger Foundation/ Stifterverband
Commerzbank AG, Essen
IBAN: DE41 3604 0039 0126 4142 00
BIC: COBADEFFXXX

Die Til Schweiger Foundation ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt und berechtigt, entsprechende Zuwendungsbescheinigungen (Spendenbescheinigungen) auszustellen. Bei Spenden bis 200 € genügt für die steuerliche Anerkennung beim Finanzamt Ihr Buchungsbeleg. Eine Zuwendungsbestätigung (Spendenbescheinigung) erhalten Sie für Spenden ab 200 €. Für die Ausstellung benötigen wir Ihre vollständige Anschrift, die Sie bitte im Verwendungszweck des Überweisungsträgers angeben. Sollten Sie innerhalb von drei Monaten keine Bestätigung erhalten, senden Sie bitte eine E-Mail mit Ihrer Anschrift und den Überweisungsdaten an spenden@tilschweigerfoundation.de.

VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

IMPRESSUM / KONTAKT

TIL SCHWEIGER FOUNDATION

ANSPRECHPARTNER GELDSPENDEN

Renate Zindler – Stiftungsmanagerin -
Leiterin Regionalbüro Hamburg
DSZ – Deutsches Stiftungszentrum GmbH – im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft – Regionalbüro Hamburg – Neuer Wall 9 –
20354 Hamburg

RECHTSTRÄGER

Träger der nichtrechtsfähigen Stiftung ist der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V. – Barkhovenallee 1 – 45239 Essen

Präsidium: Prof. Dr. Dr. Andreas Barner (Präsident), Dr. Simone Bagel-Trah, Dr. Kurt Bock, Dr. Nikolaus von Bomhard, Dr. Nicola Leibinger – Kammüller, Dr. Reinhard Christian Zinkann, Prof. Dr. Andreas Schlüter

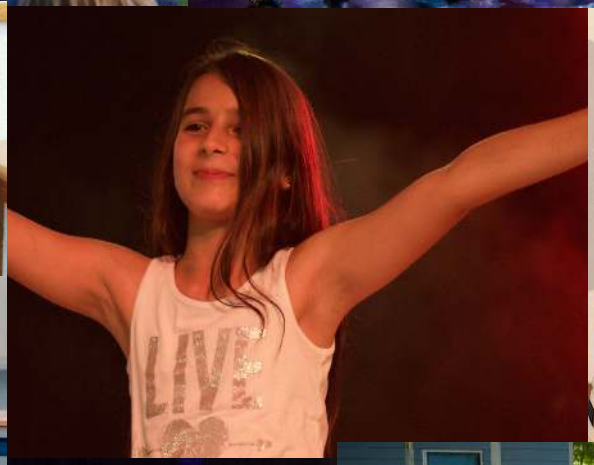
Deutsches Stiftungszentrum GmbH
eingetragen beim Amtsgericht Essen HRB 11674
St.-Nr.: 112/5950/1568

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT

Martina Krüger, Katrin Müller, Tillmann Wilhelm

REDAKTION UND KONZEPTION
Martina Krüger, Katrin Müller

GESTALTUNG
Katrin Müller



Kirsten Bois
Leinen los,

WWW.TILSCHWEIGERFOUNDATION.DE